

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 54 (1994-1995)

Heft: 1: Kantonalkonferenz 1994 in Disentis/Mustér

Rubrik: MKV [Mehrklassen-Vereinigung]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mehrklassen-Vereinigung Graubünden wurde gegründet



Was in einigen Unterländer Kantonen bereits seit mehreren Jahren realisiert ist, wurde in Thusis auch für diesen Kanton Realität: Die Lehrerkräfte, welche an Mehrklassen unterrichten, haben sich zur «Mehrklassen-Vereinigung (MKV)» Graubünden zusammengeschlossen und werden als neue Fachgruppe dem Bündner Lehrerverein (BLV) beitreten.

Rund 350 Lehrerinnen und Lehrer Graubündens unterrichten an einer mehrklassigen Schul-Abteilung. Dies sind mehr als 20 Prozent der Bündner Lehrkräfte. Dennoch sind die Mehrklassen-Probleme in diesem Kanton bisher eher unbeachtet geblieben. Einer der vielen Gründe ist sicher die Tatsache, dass die Mehrklassen-LehrerInnen bisher nicht organisiert waren. Sie hatten demnach

Walter Gross, Igis

auch nur wenig oder keinen Einfluss bei schulischen oder schulpolitischen Vernehmlassungen und Entscheidungen sowie bei der Lehrmittel-Evaluation.

Aus diesen Überlegungen heraus und in Anlehnung an bestehende Gruppierungen im Unterland hat sich in den Schweizer Lehrerkurs-Wochen im vergangenen Sommer in Chur eine kleine Projektgruppe gebildet, die nun die Gründung einer «Mehrklassen-Vereinigung (MKV)» Graubünden vorschlug. Anfang Januar dieses Jahres erhielten alle LehrerInnen, die an einer Mehrklasse unterrichten, eine ausführliche Information, einen Interessen-Katalog sowie ein Umfrage-Blatt. Auf Grund der zahlreichen Rückmeldungen konnte ein reges Interesse festgestellt und die Gründungsversammlung einberufen werden.

Mehrklassigkeit ist eine Chance

Am Samstag, 28. Mai 1994, fanden sich in Thusis einige der interessierten LehrerInnen, die an Mehrklassenschulen unterrichten zur Gründungsversammlung der MKV zusammen. Nach einer kurzen Orientierung über die Detailergebnisse der Umfrage und einer ausgiebigen Zeit des Meinungsaustausches fand vor allem das Referat von Andreas Schmid, dem Präsidenten des Zürcher Mehrklassenvereins, gute Aufnahme. Schmid bezeichnete die Mehrklas-

senschulen als eine grosse Chance und nicht als eine Belastung. In diesen Schulen werde echtes Miteinander gelernt und gelehrt. Neben den bekannten Nachteilen der Zeitknappheit für den einzelnen Schüler seien auch die vielen Vorteile, so das Hinführen des Schülers zu grosser Selbständigkeit, niemals zu vergessen. Ebenfalls wies der Referent auf die grossen Aufgaben hin, die eine MKV als Gesprächspartner für die Schulbelange habe.

Ein klares Ja zum Miteinander

Nun war die Zeit reif, um sich für oder gegen die Gründung einer MKV in Graubünden zu entscheiden. Die grosse Mehrheit der Anwesenden stellten sich denn auch klar hinter die Projektgruppe und taten die Meinung kund, dass es gut und längst an der Zeit sei, eine solche Vereinigung auf die Beine zu stellen. Nachdem mit Monika Rudolf-von Rohr (Mutten), Helmar Lareida (Safien) und Stephan Bürgy (Langwies) auch die ersten Vorstandsmitglieder gefunden wurden, stand die Gründung fest. Als primäre Ziele der MKV wurden die Zusammenarbeit untereinander, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Partnerschaft gegenüber dem Erziehungsdepartement und der Lehrmittelkommission in Fragen der Mehrklassenschulen genannt. Bis im Herbst sollen auch die Statuten bereit sein, so dass in der ersten Jahresversammlung darüber befunden werden kann. Dannzumal soll die MKV auch als Fachgruppe dem BLV beitreten.



Mehrklassen-Vereinigung (MKV) Graubünden

Einladung zur 1. GV auf Samstag, 17. September 1994, 13.30 Uhr im Hotel «Stern» in Chur

Traktanden:

- Begrüssung, Präsenzliste, Stimmenzähler
- Statuten MKV: Lesung, Diskussion, Genehmigung
- Wahlen:
 - a) Präsident
 - b) Vorstand
 - c) Kommissionen
- Budget 1994/95, inkl. Mitgliederbeitrag
- Tätigkeitsprogramm 1994/95
- Verschiedenes

Alle LehrerInnen, die an einer Mehrklassenschule im Kanton Graubünden unterrichten, sind zu dieser GV herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme.

Mehrklassen-Vereinigung (MKV) Graubünden

Der Vorstand hat sich konstituiert

Die an der Gründungsversammlung (freiwillig) bestimmten Vorstandsmitglieder der Mehrklassen-Vereinigung (MKV) Graubünden haben sich konstituiert und können damit von der 1. GV gewählt werden:

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| Präsident: | Helmar Lareida, Safien |
| Kassier, Vize-Präsident: | Stephan Bürgy, Langwies |
| Aktuarin: | Monika Rudolf-von Rohr, Mutten |
| Beisitzer/PR: | Walter Gross, Igis / Mastrils |

Ein Statutenentwurf wurde vom Vorstand zuhanden der ersten GV, die am 17. September in Chur stattfinden wird, verabschiedet. Die MKV wird damit auch der DV BLV die Aufnahme beantragen.

LehrerInnen, die an Bündner Mehrklassenschulen unterrichten, können der MKV beitreten. Wir hoffen auf grosses Interesse, denn es gilt nach wie vor: *Gemeinsam sind wir stark!*

Anmeldung:

Ich möchte der MKV GR beitreten:

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Schulort: _____

Anzahl Klassen: _____

senden an: Monika Rudolf-von Rohr, Rosenkehr, 7431 Mutten

Figl scolastic – Contribuziuns rumantschas!

Igl è gio passo dus onns tgi noss Figl scolastic cumpara an nov vistgia e nova furma. Nous vagn ainten igl amprem Figl digl otgover '92 anvido an nom dalla suprastanza e dalla redacziun las collegas ed igls collegas da collaburar cun contribuziuns pi curtas e pi lungas an rumantsch. Deplorablaintg è chel appel rasto sainza starsun.

Nossa suprastanza e la redacziun am on incumberso d'appellar danovamaintgad ena collabaziun. A nous para tgi noss Figl scolastic porta la vousch dalla scola grischuna angal sot igl aspect dalla trilinguitad. - Igl fatg, tgi la scola rumantscha ò appartenent medis d'instrucziun, metoda e didactica sias atgnadats particularas sottastritgescha noss appel.

Contribuziuns rumantschas ainten noss Figl scolastic dessan ormai:

- preschantar novs medis d'instrucziun
- intermediier differents meinis concernent instrucziun e medis (er critics)
- trattar dumondas per l'instrucziun digl rumantsch digls differents scalems
- rapportar digl andamaint dallas conferenzas rumantschas

Chegl fissan angal varsacantas propostas. Nous supplitgagn er igls presidents dallas conferenzas d'intimar igls collegas da collaburar ed uscheia preschantar fatgs rumantschs tgi servan a la derasaziun digls meinis partutgont l'instrucziun e la scola rumantscha e tgi pon promover en dialog constructiv.

An nom della suprastanza:

Mario Jegher